

Besondere Ankündigung.

Aus Müllers Kunst-Kabinet welches auf den Kohlmarkt No. 167.
im ersten Stock ober den grossen Millanischen Kaffeehaus von früh 8 Uhr
bis Nachts 10 Uhr täglich zu sehen ist.

J. N. 54110

Schon lange hat ein hochzuehrendes Publikum den sehnlichsten Wunsch geäußert, ächte Abbildungen von Sr. Majest. unsern geliebtesten Kaiser und Kaiserinn in meinen Kunst-Kabinet zu sehen, ohne das ich im Stande war diesen Wunsch so wie ich es wünschte in Erfüllung zu bringen. Demahlen aber da ich die allerhöchste für mir unschätzbare Gnade hatte;

Sr. Majestät unsern allergnädigsten Kaiser;

so wie auch

Ihro Majestät unser allergnädigste Kaiserinn

als auch

Ihro königlichen Hoheit den kleinen Erzherzog Ferdinand

wie auch

die Erzherzogin nach der Natur modeliren zu dürfen,

wornach ich eine Familien-Gruppe auf allerhöchsten Befehl zusammengestellt, und auch auf eine Art bearbeitet habe, wie noch nichts in dieser Art gesehen worden, diese prächtige und der erhabenen Originalien sprechend ähnliche Gruppe wird nur einige Tage in meinen Händen nach der Fertigstellung bleiben, wo ich die allergnädigste Erlaubniß erhalten, es einen hochzuehrenden Publikum zeigen zu dürfen, als habe dieses interessante Kunstwerk darum vorläufig ankündigen wollen, damit jedermann, so es zu sehen wünschet die wenigen Tage zu benutzen suche, welche es in meinen Kabinet aufgesetzt bleiben kann. Es wird noch durch einen besondern Anschlagzettel der Tagbekannt gemacht werden, an welchen es zum erstenmal gezeigt werden soll.

Beim Eintritt zahlt die Person 20 kr. wofür sie ein Billet erhält, welches im Kabinet wieder abgegeben wird.

Bediente so auf ihre Herren warten, bleiben in Vorzimmer, wenn für sie keine Billets gelöst werden.

Wer die in einem besondern Zimmer befindliche anatomisch bearbeitete weibliche Figur zerlegter sehen will, zahlt besonders 20 kr. für die Person.